

Von der Erholung zur Konsolidierung: Für das Übergangsjahr 2004 erwartet die Tornos-Gruppe eine Ergebnis- Verbesserung im Vergleich zum Budget

Moutier, 24. August 2004.

Nach der Krise des Jahres 2002 war 2003 das Jahr der Erholung und 2004 steht im Zeichen der Konsolidierung der Wiederaufbau der Gruppe. Die wesentlichen strategischen Prioritäten des laufenden Jahres sind die Dynamisierung der Forschung und der Produktentwicklung sowie die Stärkung der geographischen Präsenz. In betrieblicher Hinsicht stehen weitere Programme zur Kostensenkung und die Verbesserung Ihrer Flexibilität gegenüber Konjunkturschwankungen im Vordergrund.

Aufteuerung des Konjunkturklimas ab März

Erwartungsgemäss hat das Jahr 2004 auf niedrigem Niveau begonnen. Während einige Branchen bereits ab dem letzten Quartal 2003 Anzeichen für eine Konjunkturerholung verzeichneten, war dies im Bereich Werkzeugmaschinen nicht der Fall. Unter diesen Rahmenbedingungen und dem zuvor erstellten Aktionsplan begann das Jahr bei Tornos mit Kurzarbeit von der die gesamte Produktion im Januar betroffen war.

Im Hinblick auf den Auftragseingang waren die Monate Januar und Februar relativ bescheiden. Der Monat März hingegen war ein ausgezeichneter Monat und diese Verbesserung bestätigte sich in den nachfolgenden Monaten. Der Auftragseingang im ersten Halbjahr beläuft sich auf CHF 116.5 Mio., was einer Steigerung von 33.4% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (CHF 87.3 Mio.) entspricht.

Steigende Ergebnisse

Die erwähnte Verbesserung beim Auftragseingang hatte noch keine spürbare Auswirkung auf den Umsatz des ersten Halbjahres, der sich leicht steigerte auf CHF 87.2 Mio., im Vergleich zu CHF 83.8 Mio. im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Das Nettoergebnis für das erste Halbjahr weist einen Verlust von CHF 4.6 Mio. auf, verglichen mit einem Verlust von CHF 7.1 Mio. im Vorjahr. Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass dieses Ergebnis von einer einmaligen Belastung in Höhe von CHF 4.2 Mio. beeinflusst wird, die indirekt mit der im Januar 2004 eingeführten Kurzarbeit zusammenhängt.

Der operative Cashflow beträgt CHF 13.1 (5.4 Mio. per 30 Juni 2003) und die Nettoverschuldung verringert sich von CHF 44.9 Mio. per 31 Dezember 2003 auf CHF 35.5 Mio. per 30 Juni 2004. Zu bemerken das am Stichtag die Eigenkapitalquote an der Bilanzsumme sich auf 44% beläuft.

Prognose für 2004: Umsatzwachstum und positives Ergebnis

Vorbehaltlich einer stabilisierten Konjunktur während der zweiten Jahreshälfte rechnet die Gruppe mit einem Auftragseingang für 2004 von etwas über CHF 200 Mio. im Vergleich zu CHF 170.6 Mio. im Jahr 2003. Die Umsatzprognose beläuft sich auf CHF 190 bis 195 Mio. und liegt damit über den 2004 Budget und den im Jahr 2003 erzielten CHF 174.7 Mio. Vor diesem Hintergrund wird für das laufende Geschäftsjahr mit einem leicht positiven Ergebnis gerechnet, verglichen mit einem Budget am „Break-even-Punkt“ und einem Verlust von CHF 2.8 Mio. im Vorjahr.

Diese Mitteilung wird zusammen mit dem Bericht des Verwaltungsrates versendet. Die Konsolidierte Konten am Juni 30, 2004 (in Englisch) sind auf der Website des Unternehmens unter der folgenden Adresse verfügbar: www.tornos.ch/news

Kontakt: Pierre-Yves Kohler TORNOS SA, 111, Rue industrielle, CH-2740 Moutier
Tel. +41 32 494 44 34, Fax +41 32 494 49 03, www.tornos.ch